

## Allgemeine Hinweise

Wie bereits Tradition, laden wir auch in diesem Jahr unsere ehemaligen Patientinnen und Patienten sowie Angehörige, Freunde und Interessenten zu unserem Patientenseminar ein. Das Seminar dient der Information und dem Erfahrungsaustausch zwischen Fachleuten, Interessenten und Betroffenen.

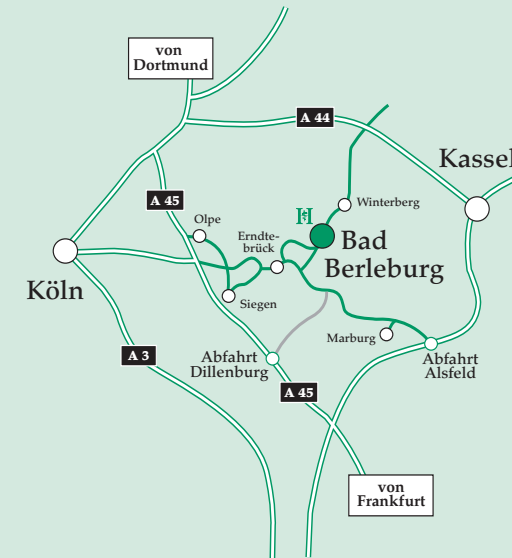
Für die Vorträge und Diskussionen stehen wie immer eine Übertragungsanlage, Gebärdensprachdolmetscher und Schreibdolmetscher zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 09.05.2008 an. Pro Person wird am Seminartag ein Kostenbeitrag von 12,00 Euro (inklusive Mittagessen und Kaffee) erhoben.

Am Freitagabend können Sie in der Klinik essen. Hierfür erheben wir eine Kostenpauschale von 10,00 Euro. Bitte melden Sie sich an, wenn Sie am Abendessen teilnehmen möchten. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein im Giebelraum statt.

Falls Sie übernachten möchten, wenden Sie sich bitte an die Touristeninformation Bad Berleburg, PLZ 57319, Poststr. 44  
Telefon: (02751) 9363 - 3  
Telefax: (02751) 9363 - 43  
E-mail: info@bad-berleburg-tourismus.de

## Einladung – HELIOS Baumrainklinik



Für weitere Fragen steht Ihnen unser Sekretariat zur Verfügung:  
Telefon: (02751) 8714-30  
Telefax: (02751) 8714-36  
E-mail: [bettina.sonneborn@helios-kliniken.de](mailto:bettina.sonneborn@helios-kliniken.de)

Lerchenweg 8  
57319 Bad Berleburg  
Telefon: +49 (0)2751 87-1430  
Telefax: +49 (0)2751 87-1436  
[wolfgang.pollinger@helios-kliniken.de](mailto:wolfgang.pollinger@helios-kliniken.de)  
[www.helios-kliniken.de/baumrainklinik](http://www.helios-kliniken.de/baumrainklinik)  
[www.baumrainklinik.de](http://www.baumrainklinik.de)

## Hören und gehört werden



## Bad Berleburger Patienten-Seminar 2008

Samstag, 31. Mai 2008

Workshop III:  
**Aufmerksamkeitslenkung bei Tinnitus (mit praktischen Übungen)**  
Referent: Klaus-Dieter Müller,  
Psychologischer Psychotherapeut

Baumrainklinik Workshop IV:  
**Hörgeräteberatung**  
mit Herrn Martin Rehbein,  
Hörgeräteakustiker  
und Audiologe, Baumrainklinik

Workshop V:  
**Kneipptherapie**  
Workshop mit praktischen Demonstrationen,  
Referenten:  
Rolf Schmerer, Leiter der Physikalischen  
Therapie,  
Arnim Kerlisch, Stationsarzt, Baumrainklinik

15:30 Uhr Ausklang mit Kaffee und Gebäck





## Sehr geehrte Damen und Herren,

das Motto unseres diesjährigen Patientenseminars lautet: Hören und gehört werden.

In einer Zeit, in der eine technische Neuerung die andere jagt, in der der Personalcomputer von heute morgen schon alt ist, hegen (nicht nur) hörgeschädigte Menschen große Hoffnung in die Entwicklung noch besserer, noch kleinerer und noch umfangreicherer Hörgerätetechnik. Jedoch wird diese Hoffnung, die Schwerhörigkeit endlich umfassend auszugleichen, nicht immer erfüllt. Was es Neues von der „Hörgerätefront“ gibt, sollen Sie auf unserem diesjährigen Patientenseminar von Herrn Prof. Dr. Jürgen Kießling von der Universität Gießen erfahren. Und dass sich auch im Bereich der zusätzlichen technischen Hilfen viel getan hat, wird Ihnen Herr Peter Dieler, Audiotherapeut der Baumrainklinik, erläutern.

Doch es geht auch um mehr. Es geht nicht nur darum, den Hörschaden technisch möglichst optimal auszugleichen. Es geht nicht nur um das Hören an sich, sondern auch darum, in einer Gesellschaft Gehör zu finden, in der immer weniger Zeit bleibt, einander auszutauschen, von einander zu lernen und einander wirklich kennen zu lernen. Hörgeschädigte Menschen werden oft vor die Tatsache gestellt, dass sie „zu funktionieren“ haben, wenn sie mithalten wollen. Besonders am Arbeitsplatz gilt es dann, mit Hilfe professioneller Unterstützung mög-

lichst optimal „versorgt“ zu sein, nicht nur mit technischen Hilfsmitteln, sondern auch mit Wissen. Wissen um die eigene Hörschädigung und die Möglichkeit, dieses Wissen den meist gut hörenden Kollegen zu vermitteln. Für schwerbehinderte (und Schwerbehinderten gleichgestellte) Arbeitnehmer gibt es berufsbegleitende Unterstützung, z.B. von den Integrationsämtern, in deren Arbeit Ihnen Herr Wilhelm Hanning, Mitarbeiter des Integrationsamtes beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe, einen Einblick gibt.

Wie in jedem Jahr haben wir für Sie in den Workshops am Nachmittag ein umfangreiches Angebot über die Themen Gesundheit, Tinnitus, Schwindel, Gehörlosigkeit und Schwerhörigkeit zusammengestellt. Sicherlich ist wieder für jeden etwas Ansprechendes dabei.

Freuen Sie sich mit uns auf einen interessanten und abwechslungsreichen Tag in der Baumrainklinik, an dem es, neben dem Hören und Gehört werden, auch um das Wiedersehen und Kennenlernen gehen wird.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team der Baumrainklinik

## Programm:

### Freitag, 30.05.08

19:00 Uhr Gelegenheit zum Abendessen in der Baumrainklinik (Speisesaal), Wittgensteiner Krüstchen, Schweineschnitzel mit Rahmchampignons auf Toast mit gemischtem Salat (Kosten: 10,00 € inkl. einem alkoholfreien Getränk)

anschließend:  
gemütliches Beisammensein im Giebelraum mit Begrüßung durch Herrn Dr. Wolfgang Pollinger, Ltd. Arzt der Baumrainklinik

### Samstag, 31.05.08

9:00 Uhr  
Sporthalle 1  
Moderation:  
Peter Dieler, Audiotherapeut  
Baumrainklinik Bad Berleburg

**Begrüßung und Einführung:**  
Herr Dr. Wolfgang Pollinger, Ltd. Arzt  
Frau Susanne Siedenbiedel, Verwaltungsleiterin

9:30 Uhr  
**Hilfen für Hörgeschädigte im Arbeitsleben -  
Aufgaben der Integrationsämter und -fach-  
dienste**  
Referent: Herr Hanning,  
LWL Integrationsamt Westfalen, Münster



10:10 Diskussion / Fragen an den Referenten  
10.30 Kaffeepause

11:00 Uhr  
**Neues aus der Hörgeräte-Technologie**  
Referent: Prof. Dr. Jürgen Kießling  
Leiter d. Audiologie, Universität Gießen

11:45 Uhr  
**Technische Hörhilfen – Ein Überblick**  
Referent: Peter Dieler

12.45 Uhr Mittagspause, Essen im Speisesaal

Am Nachmittag können Sie an einem unserer Workshops teilnehmen.  
Beginn: jeweils 14:00 Uhr

Workshop I:  
**Faires Streiten**  
Ein Workshop für Gehörlose in DGS mit Karola Holtmann, Sozialpädagogin, Baumrainklinik

Workshop II:  
**Gehirn und Körper in Bewegung: Übungen für Patienten mit Schwindel und Gleichgewichtsstörungen**  
Referentin: Barbara Kieslich-Hoffmann, Psychologische Psychotherapeutin, Baumrainklinik